

Stadtverwaltung Pirna
Gleichstellungsbeauftragte
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Verwendungsnachweis zur Bewilligung einer Zuwendung

nach der „Richtlinie der Stadt Pirna über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern“

1. Angaben zum Empfänger/zur Empfängerin

Verein Verband Gruppe

Name des Projektträgers/der Projektträgerin

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Vertretungsberechtigte/r (Name, Vorname)

Kontaktperson (Name, Vorname)

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

2. Zuwendungsbescheid

Datum

Aktenzeichen

Höhe der Zuwendung

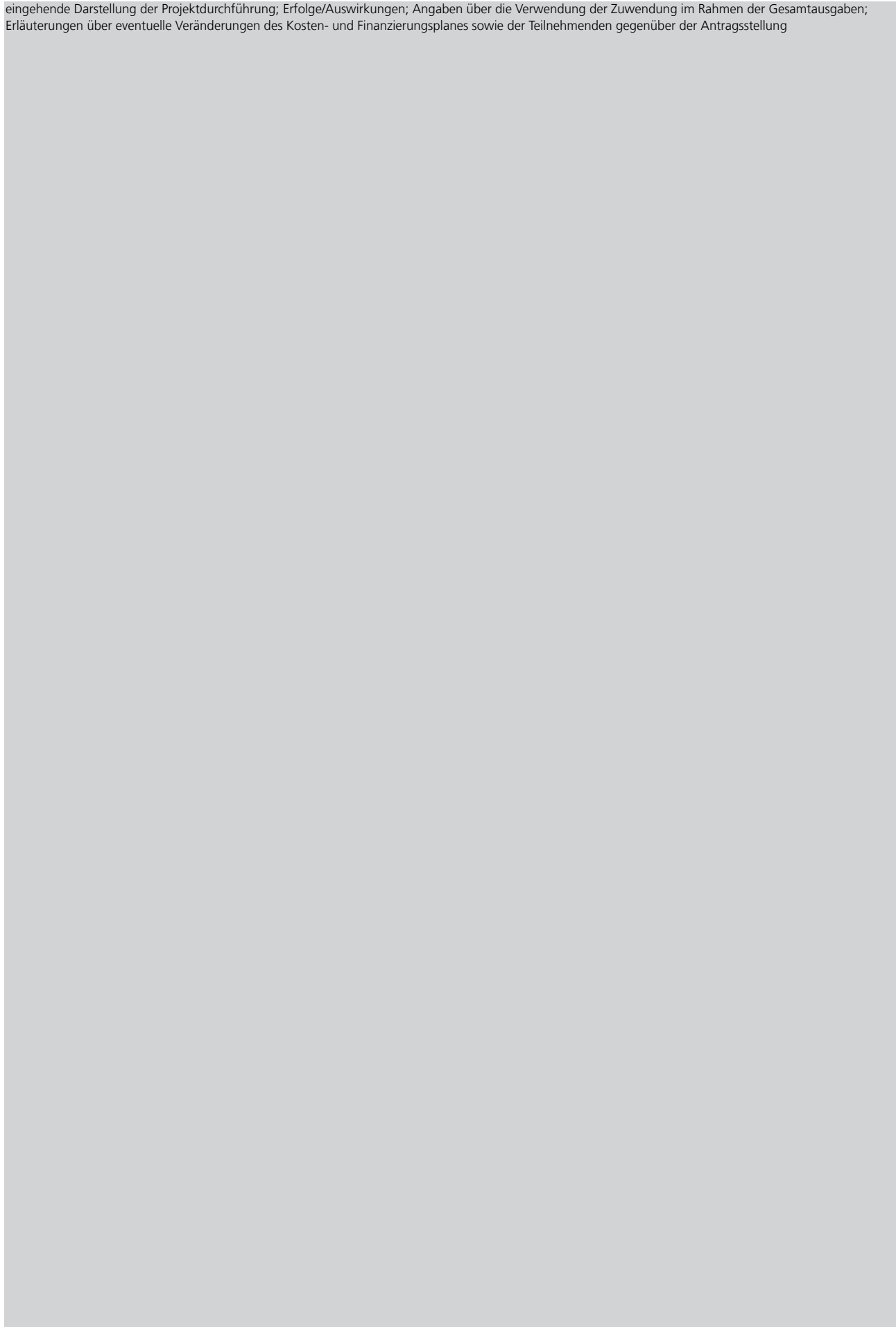
Verwendungszweck

3. Inhalt Verwendungsnachweis

- Sachbericht
- zahlenmäßigen Nachweis aller Ausgaben/Einnahmen
- Abgleich der Förderung
- Originalbelege mindestens in Höhe der Zuwendung (werden nach Prüfung zurückgesandt)

4. Sachbericht

eingehende Darstellung der Projektdurchführung; Erfolge/Auswirkungen; Angaben über die Verwendung der Zuwendung im Rahmen der Gesamtausgaben; Erläuterungen über eventuelle Veränderungen des Kosten- und Finanzierungsplanes sowie der Teilnehmenden gegenüber der Antragsstellung



5. Kosten- und Finanzierungsplan

Bitte alle Ausgaben und Einnahmen des Gesamtprojektes eintragen. Bei unzureichendem Platz separates Blatt verwenden.

Belegnummer	Belegdatum	Zahlungsgrund	Einnahme	Ausgabe	anerkannte Ausgaben
Gesamt			Einnahme	Ausgabe	anerkannte Ausgaben

Eigenmittel/Eigenleistung		Gesamtkosten	
Teilnahmebeiträge			
Zuwendungen des Landkreises			
Zuwendg. anderer staatl. Stellen			
Spenden/Sponsoring			
Zuwendung Stadt Pirna (GSB)			

6. zahlenmäßiger Abgleich

Summe aller Einnahmen (Zuwendungen, Eigenmittel, Spenden/Sponsoring, Einnahmen)

Summe aller Ausgaben

Bestand/Mehrausgaben

7. Erklärung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Verwendungsnachweis werden bestätigt. Die genannten Zahlen stimmen mit den Belegen überein. Die Angaben in den Belegen sind sachlich und rechnerisch richtig. Die Ausgaben waren notwendig; die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass eine missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen als Straftatbestand im Sinne von § 264 StGB gilt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten

8. Prüfvermerk der Stadtverwaltung

Abgabetermin laut Zuwendungsbescheid

Verwendung entspricht
Zuwendungsbescheid ja

nein

teilweise

Höhe der Rückforderung

Prüfdatum

Unterschrift
